

R

Referenz

Biodiversität im Solarpark (BIODIV-SOLAR)

Kelbra

Ort



Link zum
Projekt
BIODIV-SOLAR

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojektes BIODIV-SOLAR der Hochschule Anhalt werden zusammen mit Industriepartnern biodiversitätsfördernde und ökonomisch tragbare Gesamtkonzepte für Photovoltaikanlagen entwickelt. Neben energiewirtschaftlichen Aspekten und möglichen landwirtschaftlichen Nutzungen geht es um die Förderung der Biodiversität durch Einsaat von gebietsheimischen blütenreichen insektenfördernden Wildpflanzenmischungen. In sechs Solarparks in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg wurden standortangepasste Saatgutmischungen eingesät. Untersucht werden die Entwicklung der Biodiversität sowie die Auswirkungen verschiedener Pflegekonzepte. Für PV-Anlagenplaner und Betreiber wird im Ergebnis des Projektes ein frei zugängliches, webbasiertes Planungstool zur Verfügung stehen, mit dessen Hilfe biodiversitätsfördernde Anlagenkonzepte zusammengestellt werden können.



Blütenreiche standortspezifische Wildpflanzenmischung in einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im 1. Jahr nach der Ansaat

Projektleitung und Ansaat	Hochschule Anhalt
Bauherr	PV-Anlagenbetreiber
Ort	Kelbra im Landkreis Mansfeld-Südharz (Sachsen-Anhalt)
Flächenmerkmale	2,19 ha auf einer Abbruchfläche ehemaliger Stallanlagen, stark mit Schutt durchsetzt, trocken, hohe P-Werte (Gehaltsklasse E) bei einem pH von 7,5-7,9
Mischung	Ansaat einer standortspezifischen Mischung 70% Kräuter, 30% Gräser; 37 Arten (33 Kräuter, 4 Gräser) im April 2022
Foto	Pascal Scholz